Um 1200
Besiedlung und Dorfgründung durch fränkische Bauern.

1385, 11. August
Ersterwähnung: Hans von Waldenburg übereignete das Dorf und Gut Arnsfeld der Kirche zu Wolkenstein.

1459
Ein Mönch aus dem Kloster Wolkenstein war Pfarrer in Arnsfeld und mußte vierteljährlich in Goswynsdorf (dem heutigen Jöhstadt) eine Messe lesen.

Um 1500
Hans Hesse, der Schöpfer des Annaberger Bergaltares, malte für die Dorfkirche ein großes Altarbild.

1501
Türkensteuerregister, ältestes Einwohnerverzeichnis von Arnsfeld.

1501
Erstmalige Erwähnung der Hammerwerke in Ober- und Niederschmiedeberg.

1537
Einführung der Reformation.

1574
Beginn der Kirchenbücher.

1599, 30. Januar
Beerdigung von Johann Friedrich Luther, Enkelsohn des Reformators Dr. Martin Luther, in der Kirche.

1632, Mitte September
Der Fleischer Hans Eulner wurde von plündernten Soldaten ermordet.

1634, 27. und 28. November
Plünderung des Ortes durch kaiserliche Truppen.

1662
Gründung von Mittelschmiedeberg.

1784
Erweiterung der Kirche um 14 Ellen und Einbau von drei Emporen.

1806, 10. August
Julius Ludwig Weisbach in Mittelschmiedeberg geboren. Er war ein international geachteter Bergbauwissenschaftler.

1834
Eröffnung von Fritzsch´s Gasthof.

Um 1848
Bau der Landstraße von Annaberg nach Satzung.

1861
Bau der Schule (Hauptstraße 95). Bis dahin bestand dort das Diakonatsgebäude.

1863, 21. Januar
Pfarrer Anselm von Lindenau wurde anläßlich seines 25jährigen Amtsjubiläums in Arnsfeld geehrt.

1863
Ein Landwirtschaftlicher Verein wurde gegründet.

1864
Die Kirche erhielt anstelle der defekten Holzschindeleindeckung ein neues Schieferdach.

1866, 23. Juni
Das Erbgericht brannte nieder.

1872
Anstelle der alten Fachwerkpfarre wurde das neue Pfarrhaus errichtet.

1877
Ausbruch der Rinderpest im Ort.

1879
Anbau der beiden Seitenflügel an das Schulgebäude.

1881
Gründung des Geflügelzüchtervereins.

1888, 1. April
Eröffnung einer Postagentur, mit deren Führung Gemeindevorstand Teucher betraut wurde.

1892, 30. Mai
Eröffnung der Schmalspurbahn Wolkenstein-Jöhstadt.

1893
Im Frühjahr wurde die Freiwillige Feuerwehr gegründet.

1897
In der Kirche fand eine umfassende Innenrenovierung statt, wobei die reiche Ausstattung der Kirche entfernt wurde.

1897
Niederschmiedeberg erhielt einen eigenen Friedhof. Die Toten dieses zur Kirchgemeinde gehörenden Ortes wurden bis dahin in Arnsfeld begraben.

1902
Die öffentliche Volksbibliothek des Ortes mit insgesamt 136 Bänden wurde von 347 Lesern benutzt.

1909, 1. Juli
König Friedrich August III. von Sachsen weilte während einer Erzgebirgsfahrt kurzzeitig im Ort, wo er von Pfarrer Gräfe, Gemeindevorstand Reuter, dem Militärverein, der Freiwilligen Feuerwehr und den Schülern herzlich begrüßt wurde.

1909
Gründung einer Klöppelschule.

1911, 28. Juli
Durch Blitzschlag wurden die Güter von Louis Höfer und Balduin Höfer eingeäschert.

1912
Gründung des Kaninchenzüchtervereins.

1913
Anschluß an das elektrische Netz.

1920, 13. November
Bei der Vornahme einer Trauung wurde Pfarrer Gräfe ohnmächtig. Die Amtshandlung erfuhr eine Unterbrechung bis der Pfarrer aus Steinbach eintraf.

1921, 7. Juli
Eröffnung der Buslinie Annaberg-Mildenau-Arnsfeld-Steinbach.

1922, 22. Juli
Ein Blitz zündete im Gut von Emil Teucher und vernichtete das Gebäude.

1922, 2. August
Die Scheune mit Stall von Gastwirt Hugo Fritzsch brannte durch Blitzschlag ab.

1924
Gründung des Schnitzvereins.

1925, 12. August

Durch Blitzschlag brannte das Gut von Oswald Lorenz völlig nieder.

1926, 26. September
In einer Feierstunde wurde das Ehrenmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges enthüllt.

1927, 17. Mai
Die zwischen Arnsfeld und Mildenau gelegene Rauschenbachmühle wurde als Touristenheim der Naturfreunde eingerichtet.

1945, 14. Februar
Bombenangriff in den späten Abendstunden. Fünf Wohnhäuser und zwei Scheunen wurden zerstört, der Gutsbesitzer Ludwig Schreiter wurde getötet.

1945, April
Erschießung von drei Wehrmachtssoldaten im Fritzschwald.

1945, 8. Mai
Einmarsch russischer Truppen.

1953, 17. Februar
Als siebente Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft (LPG) des Kreises Annaberg wurde die LPG Lyssenko gegründet. Diese bestand aber nur kurzzeitig.

1956
Gründung der LPG Frohes Schaffen.

1956
Bau der Totenhalle.

1961
Bau der Turnhalle.

1961
Gründung der von Karl Lorenz geleiteten Laienspielgruppe.

1964
Gründung des Posaunenchores der Kirchgemeinde.

1972
Erstmalige Aufstellung der Ortspyramide neben der Schule.

1975
Eine Apoldaer Glockenbaufirma ersetzte den alten hölzernen Glockenstuhl durch eine stählerne Konstruktion.

1976

Im Sommer wurde die Oberdorfer Außenseite der Kirche neu verputzt.

1976
Mit einer Festwoche wurde das 50jährige Bestehen der Sektion Fußball begangen. Bekanntheit erlangte das dazu errichtete Festzelt durch seinen kuriosen Namen "Blaue Maus".

1977
Die Niederdorfer Seite der Kirche erhielt einen neuen Außenputz.

1979
Eröffnung der Raststätte "Am Wildbach" im Ortsteil Oberschaar.

1981
Landwirtschaftsfest mit Festumzug aus Anlaß des 25jährigen Bestehens der LPG Frohes Schaffen und des 100jährigen Bestehens des Geflügelzüchtervereins.

1984, 13. Januar

Einstellung des Zugverkehrs auf dem Abschnitt Jöhstadt-Niederschmiedeberg.

1984, 20. August
Pfarrer Gerhard Kühnel feierte sein 25jähriges Amtsjubiläum in Arnsfeld. Zu den Gratulanten gehörte auch Superintendent Jürgen Stabe aus Annaberg-Buchholz.

1984, 20. und 21. August
Das Geläut der großen und mittleren Kirchenglocken wurde von einer Dresdener Elektrofirma auf elektrischen Betrieb umgebaut. Die kleine Glocke wird weiterhin per Hand geläutet.

1985, 1. Dezember
Auf Beschluß des Gemeinderates wurden offizielle Straßennamen und neue Hausnummern eingeführt.

1986
Im Mai fand ein großes LPG- und Heimatfest statt.

1986, 18. Juni
Ein am späten Nachmittag niedergegangener starker Regenschauer verursachte im mittleren und unteren Teil der Gemeinde eine Hochwasserkatastrophe.

1987, 31. August
Einweihung der neuen, zwischen dem Sportplatz und der Grumbacher Straße gelegenen Schule.

1990, 18. Juli
Erstmalige Ausstrahlung des Arnsfelder Ortsfernsehprogrammes.

1991, 1. Januar
Die FFw Arnsfeld wurde Mitglied im Kreisfeuerwehrverband.

1992, 2. März
Eröffnung von "Schreiter´s Landbedarf".

1993, Februar
Schließung der Konsum-Verkaufstelle.

1993, 8. / 9. Mai
In der Nacht zertrümmerten nach einer Diskoveranstaltung jugendliche Randalierer aus Annaberg den Hausflur im Gasthof Erbgericht. Die vom Gastwirt alarmierte örtliche Feuererwehr mußte für Ruhe und Ordnung sorgen. Die angeforderte Polizei erschien erst nach einer Stunde.

1993, 21. bis 23. Mai
Jubiläumsfest mit Festumzug aus Anlaß des 100jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Arnsfeld (gleichzeitig 1. Kreisfeuerwehrtag).

1994, 19. Februar
Gründung der Jugendfeuerwehr.

1994, 20. Februar
Aufgrund eines Defektes an der Kirchenheizung wurde der Gottesdienst auf dem Saal des Erbgerichtes abgehalten.

1994, 9. / 10. April
Auswärtige Jugendliche schändeten in der Nacht den Friedhof und stießen Grabsteine um.

1994, 24. September
Offizielle Übergabe der im Oberdorfer Fußsteig untergebrachten Löschwasserleitung an die Freiwillige Feuerwehr.

1997, 1. April
Bildung der Verwaltungsgemeinschaft Arnsfeld-Mildenau.

1999, 1. Januar
Bildung einer Einheitsgemeinde mit Mildenau

2005
Abriß der Niederen Mühle

2005, 30. August – 6. September
Abriß des Erbgerichtes